

WIRStrebersdorferTag“, 27.9.2019

Am 27. September 2019 fand im Festsaal der Schule zum achten Mal der traditionelle „WIRStrebersdorferTag“ statt, veranstaltet vom Absolventenverein WIRStrebersdorfer.

Schülerinnen und Schülern der 7. und 8. Klasse wird in dieser Veranstaltung die Möglichkeit geboten, sich auf die Zeit nach der Matura einzustellen und ihre Studiums- oder spätere Berufswahl zu konkretisieren. Vorträge von Expertinnen und Experten, sowie Studierende verschiedener Fachrichtungen geben ihre Erfahrungen mit Studium und Berufsalltag weiter. Darüber hinaus erfolgt in diesem Rahmen auch die Verleihung des „Schul - Awards“ für die besten Schülerinnen- und Schülerprojekte.

Mag. Gerhard Schilling, MJ 1983, CEO des Familienbetriebes „Almdudler-Limonade GmbH & CoKG“ betonte als einer der beiden geladenen Gastredner in seinem Vortrag die Wichtigkeit des persönlichen Engagements. Die nach außen sichtbare Freude an der Tätigkeit für das Unternehmen ist sehr oft bedeutender als die gewählte Studienrichtung. Der zweite Gastredner, Personalberater Oliver Suchocki, Partner der Fa. Eblinger & Partner unterstrich die zunehmende Bedeutung des „lebenslangen Lernens“. Im Idealfall sollte täglich eine Stunde des beruflichen Alltages dem Erwerb neuen Wissens, sowie zusätzlicher Kompetenzen und Fertigkeiten gewidmet werden. Oliver Suchocki rief dazu auf, sich bereits während des Studiums über das notwendige Maß hinaus zu engagieren (Projektmitarbeit, Auslandserfahrung, Zusatzqualifikationen). Die besten Berufs- und Karriereaussichten liegen im Bereich der MINT - Fächer (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik). Die wichtigsten persönlichen Kompetenzen sind für ihn Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen, Kreativität, Mut zu Entscheidung und Ehrlichkeit.

Prof. Peter Strass ehrte die beiden Siegerteams des Projektwettbewerbes und überreichte die „Schul- Awards“ für die Projekte. Es waren dies die Ausstellung „Weltreligion und Weltfrieden“ als bestes Sozialprojekt, sowie der „Bau eines 3D - Druckers aus Teilen eines alten Röhrenfernsehgerätes“ als bestes technisches Projekt. Die Community „WirStrebersdorfer“ gratuliert den beiden Siegerteams sehr herzlich.

Im Anschluss gaben (ehemalige) Studierende ihre Erfahrungen und Eindrücke ihres Studiums an die angehenden Maturantinnen und Maturanten weiter, stellten ihre gewählten Studienrichtungen und „ihre“ Universitäten bzw. Fachhochschulen vor und gaben den zahlreich anwesenden Schülerinnen und Schülern Tipps für ein erfolgreiches Studium.

Report Dipl.-Ing. Robert Grubits, MJ 1979

Fotos Dipl.-Ing. Wolfgang Götsch, MJ 1957